



REISE
KNOW-HOW

Oman



Peter Franzisky
Kirstin Kabasci

Reise Know-How-Verlag | Peter Rump | Bielefeld



TIPPS

Einkaufen im orientalischen Basar:
der Souq in Mutrah | 49

Üppig grün und traumhaft schön:
Wadi Shab | 193

Ein Märchenpalast als Hotel:
das Al-Bustan Palace in Muscat | 46

Exklave am nördlichen Ende Omans:
Musandam im Persischen Golf | 291

Farbenfroher Wochenmarkt:
der Souq al-arba'a von und für Frauen in Ibra | 202

Spektakuläre Ausblicke:
vom Jebel Shams im Hajar-Gebirge | 162

Die größte Sandwüste der Welt:
die Rub al-Khali, das „Leere Viertel“ | 263

Offroad durch die Berge:
Wadi Bani Awf und Wadi Sahtan | 124, 127

Eine Nacht in der Wüste:
Wüstencamps in der Ramlat al-Wahiba | 206

Handbuch für individuelles Entdecken

Peter Franzisky, Kirstin Kabasci

Oman



سلطنة عمان

Sultania 'uman – Sultanat Oman

Impressum

Peter Franzisky, Kirstin Kabasici
REISE KNOW-HOW Oman

erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Därr GmbH 1996, 1999

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
2002, 2005, 2006, 2009, 2011, 2013, 2015, 2017

**11., neu bearbeitete
und aktualisierte Auflage 2020**

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4739-9

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak (Layout); M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: P. Franzisky (pf), A. Seuss (as),

Th. und B. Hollitzer (th), U. Dewald (ud),

P. Maissenbacher (pcm), J. Pfänder (jp)

Kartografie: H. Newe, C. Raisin, der Verlag

Lektorat: M. Luck

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten
Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung
unsere Bücher hier bestellen:

D: ProLit, proLit.de und alle Barsortimente

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

A, Südtirol: Mohr Morawa Buchvertrieb, mohrmorawa.at

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: **www.reise-know-how.de**

Bildlegende Umschlag und Vorspann

(alle Bilder von P. Franzisky außer Titelbild:

<https://stock.adobe.com> © SLDigi)

Titelbild: Moschee Sultan Qaboos

(Mihrab/Gebetsnische) in Muscat

Vordere Umschlagklappe: Arabischer Kaffee

im Bait al-Safah Museum in Al-Hamra

S. 1: In Oman fühlen sich auch Kinder wohl

S. 2/3: Poollandschaft im Al-Bustan Palace Hotel

Umschlag hinten: Der Islam ist Staatsreligion in Oman

Hinterere Umschlagklappe: In den Bergen bzw. Wadis

zeigt sich Oman auch von seiner grünen Seite



Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autoren keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen der Autoren
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.



Peter Franzisky
Kirstin Kabasci

OMAN

Vorwort

Das Sultanat Oman **im Südosten der Arabischen Halbinsel** hat in den letzten 20 Jahren enorm an Bekanntheit hinzugewonnen. Inmitten einer Region, die politisch nicht gerade ruhig ist, hat es sich den Ruf einer friedlichen Oase erarbeitet, in der es sich angenehm reisen lässt. Viele Besucher spüren schon bei der Ankunft am Flughafen eine friedfertige und **entspannte Atmosphäre**, was entscheidend zu dem ganz besonderen Reiz Omans als Reiseland beiträgt.

Erste Station für die meisten Besucher ist **Muscat**, eine moderne Großstadt, die mit ihren gefälligen und in der Regel nicht (allzu) protzigen Neubauten einen ganz eigenen Stil entwickelt hat. Orientalische Märkte, moderne Einkaufszentren oder sehenswerte Museen – jeder findet hier etwas Passendes.

Verlässt man die Hauptstadtregion, wandelt sich das Bild, das nun von Kontrasten geprägt wird. Alte Lehmsiedlungen und neue Wohnviertel liegen dicht an dicht. Schroffe Berge und tief eingeschnittene grüne Täler wechseln sich ab. Die Sanddünen der Wahiba-Wüste reichen bis ans Meer, wo man sich im warmen Wasser des Indischen Ozeans den Sand abwaschen kann.

Das **Reisen ist unkompliziert**, sei es mit Reiseleiter oder auf eigene Faust im Mietwagen – beides hat seine Vorteile und geht problemlos. Die Dichte und Auswahl an Hotels hat stark zugenommen und reicht vom landestypischen Guesthouse bis zum Luxushotel.

Aber doch sind all diese Punkte nur ein Teil des Ganzen. Eigentlich noch

wichtiger sind die Menschen, deren **Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft** immer wieder unglaublich sind. Wer selbst mit dem Wagen unterwegs ist, dem ist schon fast zu wünschen, sich einmal in den Bergen zu verfahren oder eine Panne zu haben, denn in solchen Situationen ergeben sich oft unerwartete Erlebnisse, die zu den nachhaltigsten und schönsten Erinnerungen führen.

Die Omanis haben eine sehr unaufdringliche und zurückhaltende, aber stolze Art. Begegnet man ihnen auf Augenhöhe – **respektvoll und offen** –, dann ergeben sich oft Kontakte, die den Besucher spüren lassen, dass kultureller Austausch und Gastfreundschaft keine leeren Worte sind.

Anmerkungen zum Gebrauch dieses Buches

In **neun Kapitel** aufgeteilt, befassen sich die ersten sechs mit den Regionen des Landes: Hier finden sich die Sehenswürdigkeiten Omans, viele Routenbeschreibungen und praktische Hinweise zu Hotels, Restaurants, Märkten, Festen etc. Das Kapitel „Praktische Tipps A–Z“ verschafft einen Überblick zu allen für Reisende wichtigen Fragen; insbesondere bei der Reisevorbereitung ist dieser Abschnitt von großem Nutzen. Im Kapitel „Land und Leute“ wird umfassend über geografische, religiöse, kulturelle, gesellschaftliche, historische und politische Hintergründe informiert. Im Anhang finden sich u.a. eine Sprachhilfe, ein ausführliches Glossar und das Register.

☒ Strandkunst bei Taqah

Es sei noch angemerkt, dass sich in Oman vieles rasant **schnell verändert**. Restaurants öffnen und schließen, Hotels wechseln das Management und die Preise, Pisten werden zu Asphaltstraßen und ändern damit oft auch ihren Verlauf. Bitte bedenken Sie dies, wenn Sie auf Informationen stoßen sollten, die nicht (mehr) stimmen und sehen Sie alle Angaben immer mit einer gewissen Toleranz und orientalischen Gelassenheit.

Alle **Preisangaben und Statistiken** beruhen auf dem Jahr **2019**, sofern nicht anders angegeben.

Was uns schließlich wichtig ist: Auch die vorliegende **11. Auflage** will und kann nicht jede sehenswerte Stelle in Oman beschreiben. Einige Orte – vor allem abgelegene Dörfer und Wadis, die unter einem starken Besucherandrang leiden könnten – werden nur kurz oder gar nicht erwähnt. So bleibt auch Platz für ganz persönliche Entdeckungen.

Eine letzte Anmerkung: Unmittelbar vor Drucklegung dieses Reiseführers verstarb **Sultan Qaboos** am 10. Januar 2020. Wir konnten dies noch an vielen Stellen im Buch berücksichtigen, doch

haben Sie bitte Verständnis, wenn mancherorts evtl. noch von Sultan *Qaboos* die Rede ist, auch wenn sein Cousin *Haitham bin Tariq bin Taimur Al Said* die Nachfolge als Sultan angetreten hat.

Wir freuen uns sehr über Leserkommentare mit Ergänzungen und Verbesserungsvorschlägen. **Schreiben Sie bitte an den Verlag**, der die Hinweise dann weiterleitet. Eine Nennung der Seitenzahl und der benutzten Auflage ist dabei hilfreich. Besonders ausführliche Ergänzungen und Tipps werden mit einem Kauderwelsch-Sprachführer des REISE KNOW-HOW Verlages belohnt.

Wir wünschen allen Lesern eine gute Reise, einen angenehmen Aufenthalt in diesem (noch) geheimnisvollen Sultanat und ein „**Herzlich willkommen**“ – *ahlan wa-sahlan,*

أهلاً وسهلاً

P. Franzig

Kirstin Kabasci



Inhalt

Vorwort	4
Exkurse	9
Karten, Hinweise zur Benutzung	10
Steckbrief Oman	11
Die Regionen und Routen	12
Drei Reiserouten	14
Oman: Zu jeder Zeit	22
Top 10 – Oman entdecken	24
Top 10 – Omans Kultur kennenlernen	26

Städte, Regionen, Routen 29

1 Capital Area – die Hauptstadtregion 31

Überblick	31
Geschichte	32
Muscat	34
Die Orte südlich von Muscat	46
Mutrah	49
Ruwi	56
Qurum und Al-Khuwair	58
Seeb	65
Botanischer Garten	66
Praktische Infos zur Capital Area	66
Strände bei Yiti, Bandar Khayran und Al-Sifah	93
Ausflüge von der Capital Area	95

2 Die Küstenebene Batinah 97

Überblick	97
Die Batinah von Osten nach Westen	100
Barka	101
Bait Na'aman	103

Wadi Abiyad und die Blauen Pools	104
Ras al-Sawadi	106
Al-Suwaiq	107
Von Al-Suwaiq nach Sohar	108
Sohar	108
Von Sohar nach Shinas	119
Shinas	120
Die Gegend um Nakhl und Rustaq	121
Nakhl	122
Wadi Mistal	123
Wadi Abiyad	123
Wadi Bani Kharus	124
Wadi Bani Awf	124
Rustaq	125
Wadi Sahtan	127
Al-Hazm	128

3 Inner-Oman – Al-Dakhiliyah 131

Überblick	131
Über den Suma'il-Pass nach Nizwa	132
Fanja	135
Bidbid	135
Suma'il	136
Wadi Qurai	136
Izki	136
Imti	137
Birkat al-Mauz	137
Nizwa	139
Manah und Fort Faiqain	149

Jebel Akhdar: Saiq-Plateau und Wadi Muaydin	151
Wadi Muaydin	152
Ru'us	153
Al-Aqur	154

Westlich von Nizwa	157
Tanuf/Wadi Tanuf	157

Al-Hoota Cave/Sharaf al-Alamayn	158	Ras al-Jinz	230
Al-Hamra	160	Bani Bu Ali	232
Misfah	161	Bani Bu Hassan	233
Durch das Wadi Ghul		Al-Wafi	235
auf den Jebel Shams	162		
Wadi Nakhar	164	Insel Masirah	235
Bahla	166		
Palast von Jabrin	168		
Die Region Al-Dhahirah	171	5 Der Süden – Dhofar	239
Ibri	171	Überblick	239
Die Gräber bei Bat und Al-Ayn	173	Aus der Geschichte des Dhofar	240
Von Ibri durch			
den Hajar nach Norden	176	Von Muscat nach Salalah	243
Buraimi	177	Qarat Kibrit	248
Al-Ain, Oasen Khutwa,		Salalah	252
Mahdah und das Fossiliental	184	Nördlich von Salalah: Jebel Qara	265
		Wadi Ayoun	267
4 Der Osten – Al-Sharqiyah	187	Östlich von Salalah:	
Überblick	187	Taqah, Khor Rouri und Mirbat	268
Entlang der Küste nach Sur	189	Ain Razat	268
Wadi Dhayqah und Wadi Suwayh	190	Ain Hamran	269
Quriat	191	Ain Tabrook und Ain Athoum	270
Umq Bowl	193	Taqah	270
Wadi Shab	193	Khor Rouri und Samhuram	271
Wadi Tiwi	194	Mirbat	275
		Jebel Samhan	277
Durchs Landesinnere nach Sur	196	Wadi Darbat	277
Durch das Wadi Samad nach Sinaw	197	Tawi Attair Sinkhole	278
Ibra	201	Variante durch das Wadi Hinna	279
Al-Mudayrib	205	Westlich von Salalah:	
Al-Qabil	206	Mughsayl und Jebel al-Qamar	280
Al-Mintirib	210	Mughsayl	286
Al-Hawaiyah	212	Jebel al-Qamar	287
Wadi Bani Khalid	212		
Sur	217	6 Musandam	291
Rundfahrt durch den Ja'alan	224	Überblick	291
Ras al-Hadd	225	Praktische Infos	294

Khasab	296	Öffnungszeiten	388
Die Berge Musandams	304	Post	390
Westlich von Khasab	304	Reiseveranstalter	391
Felsenritzungen im Wadi Qadah	305	Sicherheit	394
Südlich von Khasab	307	Souvenirs	395
Khor Najd und Birkat al-Khaldiyah	307	Sport und Freizeit	396
Durch Musandams Buchten	310	Strom	405
Khor Shimm	310	Telekommunikation	405
Kumzar	313	Unterkunft	408
Dibba und Madha	314	Versicherungen	411
Dibba	314	Zeit	412
Von Dibba nach Ras al-Khaimah	315	Zollbestimmungen	413
Wadi Madha	317		
7 Praktische Tipps A–Z	319	8 Land und Leute	415
Als Gast in Oman	320	Geografie	416
Anreise	329	Geologie	421
Autofahren und Mietwagen	337	Klima	434
Barrierefreies Reisen	345	Flora	435
Diplomatische Vertretungen	345	Fauna	439
Einreisebestimmungen	346	Religion – der Islam	451
Essen und Trinken	348	Geschichte	469
Feste und Feiertage	352	Staat und Politik	494
Fotografieren und Filmen	356	Natur und Umweltschutz	506
Geld	358	Wirtschaft	511
Gesundheit	361	Bevölkerung und Gesellschaft	539
Informationsstellen	369	Kultur und Traditionen	555
Kinder auf Reise	372	9 Anhang	591
Kleidung und Gepäck	374	Reise-Gesundheitsinformationen	592
Klima und Reisezeit	375	Sprache	594
LGBT+	377	Literatur	600
Maße und Gewichte	377	Landkarten und Stadtpläne	605
Medien	378	Glossar	606
Nachtleben	380	Register	614
Notfall und Hilfe	381	Die Autoren	624
Öffentliche Verkehrsmittel	385		

Exkurse

Capital Area – die Hauptstadtregion

Muscat und die Muskatnuss	40
Timothy Severin und die „Sohar“	50
Zauber einer blauen Welt: Delfine und Wale	69
Das Royal Opera House Muscat	78
Im Hennastudio	84

Die Küstenebene Batinah

Bullfight in der Batinah	109
Eine Legende von Sindbad dem Seefahrer	116

Inner-Oman – Al-Dakhiliyah

Pionierfahrt nach Oman	178
------------------------	-----

Der Osten – Al-Sharqiyah

Monumente der Ewigkeit und Versammlungsort der Geister	207
Vom Winde verweht – die Sandwüste Wahiba	213
Meeresschildkröten im Mondschein	226

Der Süden – Dhofar

Entlang der Ostküste	245
Ubar, das „Atlantis der Wüste“	250
Rub al-Khali – das „Leere Viertel“	263
Weihrauch – das duftende Goldharz des glücklichen Arabien	281

Musandam

Das Handelsreich Hormuz und der Persisch-Arabische Golf	298
--	-----

Praktische Tipps A–Z

Problematik des Tourismus	322
Auto-mobil im Sand	342
Der Zyklon „Gonu“ im Sommer 2007	376
Die Seeseite des Sultanats – Tauchen und Schnorcheln in Oman	399

Land und Leute

Oman – ein Paradies der Geologie	425
Das Kamel – O-man's best friend	440
Oman für Ornithologen	446
Archäologie im Dhofar	474
Sultan Qaboos (1940–2020)	495
Oryx – Königin der Antilopen	508
Auslandsinvestitionen in Oman	512
Amouage – das kostbarste Parfüm der Welt	529
Studieren in Oman	542
Qahwa – arabischer Zaubertrank mit Tradition	569
Omans süßeste Versuchung – Halwa	573



Karten

Übersicht Oman	Umschlag vorn
Die Regionen und Routen in Oman	12
Drei Routenvorschläge	15, 17, 21

Kapitelkarten

Muscat: Hauptstadtregion (Capital Area)	Umschlag hinten
Küstenebene Batinah	98
Inner-Oman (Al-Dakhiliyah)	132
Osten (Al-Sharqiyah)	188
Süden (Dhofar)	240
Musandam	292

Stadtpläne und sonstige Karten

Buraimi	180
Khasab	300
Khor Rouri	272
Muscat Altstadt	37
Mutrah und Ruwi	52
Nizwa: Fort und Souq-Bereich	142
Nizwa (Anfahrt über den Suma'il-Pass)	134
Nizwa (westlich von)	158
Qurum	60
Salalah	256
Shisr/Ubar	250
Sohar	112
Sur	218

Thematische Karten

Die Weihrauchstraßen der Antike	282
Handelswege der omanischen Seefahrer	478
Erdölfelder und -pipelines in Oman	516
Bodenschätze in Oman	536
Forts und Festungen in Nordoman	582

Hinweise zur Benutzung

Preise der Hotels

Die Preise der Hotels bzw. Unterkünfte werden in diesem Reiseführer genau angegeben; unterteilt werden können die Häuser in die Kategorien Luxus, Mittelklasse und einfache Hotels.

■ In einem **5-Sterne-Hotel** beträgt der Preis für ein Doppelzimmer (DZ) **ab 120 RO**. Eine Suite kostet mehrere hundert Rial.

■ **Mittelklassehotels** verlangen für ein DZ **ab 60 RO**, und auch sie besitzen meist ein oder mehrere Restaurants und einen Pool; die Zimmer sind klimatisiert und haben ein Telefon, einen Fernseher sowie ein eigenes Bad.


■ Es gibt auch diverse **einfache Hotels**; hier kann man ein DZ für **20 RO** bekommen. Westliche Touristen trifft man nur selten an, obwohl die Hotels über ein kleines Restaurant verfügen und die Zimmer mit Bad, Klimaanlage und TV ausgestattet sind. Man darf jedoch nicht immer perfekte Sauberkeit erwarten – wer ganz sicher gehen will, nimmt einen dünnen Jugendherbergsschlafsack und ein eigenes Handtuch mit.

Nicht vergessen!

In jedem Kapitel sind (**touristische**) **Highlights** hervorgehoben – man erkennt sie an der **gelben Hinterlegung**.

UNSER TIPP: ...

... **besonders empfehlenswerte Unterkünfte, Restaurants und sonstige besondere Empfehlungen der Autoren** sind entsprechend gekennzeichnet.

 Der **Schmetterling** zeigt Unterkunfts- und Gastro-Betriebe sowie andere Einrichtungen an, die sich um einen **ökologisch ausgewogenen und nachhaltigen Tourismus** bemühen.

1 2 Die **Ziffern** in den farbigen Kästchen bei den **praktischen Informationen zu den Orten** verweisen auf den jeweiligen Legendeneintrag im entsprechenden Stadtplan.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers **im Internetshop des Verlages** finden sich zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Internet-Adressen

Die Internet-Adressen in diesem Buch können – bedingt durch den Zeilenumbruch – so getrennt werden, dass ein **Trennstrich** erscheint, **der nicht zur Adresse gehören muss!**

Abkürzungen

AC: engl. „air condition“ = „Klimaanlage“
a. D.: „anno Domini“, lat. „im Jahre des Herrn“, gregorianische Zeitrechnung
a. H.: „anno Hijra“, muslimische Zeitrechnung ab dem gregorianischen Jahr 622
Bldg.: engl. „building“ = „Gebäude“
Bs: Baisa, omanische Währungseinheit
DZ/EZ: Doppelzimmer/Einzelzimmer
GCC: „Golf-Kooperationsrat“
H. E.: engl. „His Excellency“, Anrede und Titel
H. H.: engl. „His Highness“, Anrede und Titel (für Mitglieder der Königsfamilie)
OPEC: „Organisation der Erdöl exportierenden Länder“
RO: „Rial Omani“, oman. Währungseinheit
P.D.O.: „Petroleum Development Oman“, halbstaatliche Ölgesellschaft, größte des Landes

R/A: engl. „roundabout“ = „Kreisverkehr“

Rd.: engl. „road“ = „Straße“

St.: engl. „street“ = „Straße“

Zwei Tipps

- Eine Seite mit GPS-Daten der wichtigsten Hotels und Sehenswürdigkeiten findet man online unter www.bedu.de/GPS.
- Visabeantragung online nur unter www.rop.gov.om – eine Anleitung dazu findet sich unter www.bedu.de/pdf/oman/evisa_oman.pdf.

Steckbrief Oman

- **Fläche:** 309.500 km²
- **Höchster Berg:** Jebel Shams (3009 m)
- **Hauptstadt:** Muscat
- **Einwohner:** 4,63 Mio. (2019)
- **Staatsoberhaupt:**
Sultan *Haitham bin Tariq bin Taimur Al Said*
- **Staatsform:** Absolute Monarchie mit beratendem Parlament
- **Nationalfeiertag:** 18. November
- **Sprachen:** Arabisch
(Englisch, Hindi und Swahili weit verbreitet)
- **Religion:** Islam, vorwiegend Ibaditen
- **Währung:** Rial Omani
(1 RO = 1000 Baisa = 2,33 Euro = 2,55 SFr; Stand: Anfang 2020)
- **Lebenserwartung:** 76 Jahre
- **Bevölkerungswachstum:** 3% pro Jahr
- **Internationale Tel.-Vorwahl:** 00968
- **Strom:** 220 V, 50 Hz (brit. Steckersystem)
- **Zeitverschiebung:** MEZ + 3 Std.

Die Regionen und Routen in Oman

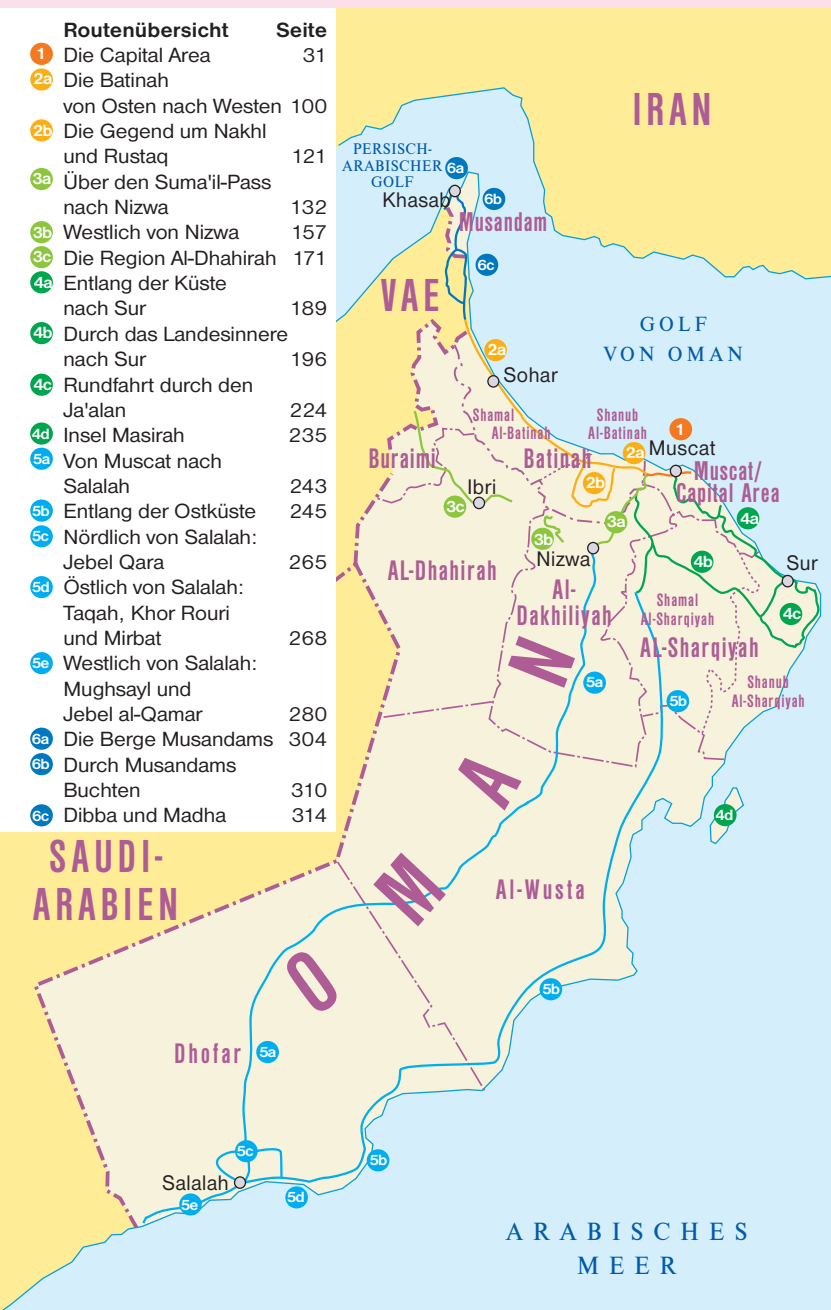


0 100 km

© REISE KNOW-HOW

Oman 01
11/20

Routenübersicht	Seite
1 Die Capital Area	31
2a Die Batinah von Osten nach Westen	100
2b Die Gegend um Nakhl und Rustaq	121
3a Über den Suma'il-Pass nach Nizwa	132
3b Westlich von Nizwa	157
3c Die Region Al-Dhahirah	171
4a Entlang der Küste nach Sur	189
4b Durch das Landesinnere nach Sur	196
4c Rundfahrt durch den Ja'alan	224
4d Insel Masirah	235
5a Von Muscat nach Salalah	243
5b Entlang der Ostküste	245
5c Nördlich von Salalah: Jebel Qara	265
5d Östlich von Salalah: Taqah, Khor Rouri und Mirbat	268
5e Westlich von Salalah: Mughsayl und Jebel al-Qamar	280
6a Die Berge Musandams	304
6b Durch Musandams Buchten	310
6c Dibba und Madha	314



SAUDI-ARABIEN

ARABISCHES MEER

Die Regionen im Überblick

1 Capital Area/Muscat | 31

Die dicht besiedelte **Hauptstadtregion** rund um das historische Muscat ist das moderne Herz des Landes und das politische wie wirtschaftliche Zentrum. Sehenswert sind zahlreiche Museen und vor allem die Ortsteile Alt-Muscat und Mutrah. In Alt-Muscat sollte man einen Bummel durch die **Altstadt** (S. 37), bei dem man auch überraschend nahe an den Sultanspalast herankommt, nicht versäumen. **Mutrah** (S. 49) ist wesentlich lebendiger: Der Gemüsemarkt bietet am Vormittag ein besonders buntes Bild, und im Souq kann man auf Entdeckungsreise durch Gassen, die mit Weihrauchduft erfüllt sind, gehen.

2 Küstenebene Batinah | 97

Die Batinah ist das Hauptanbaugesamt landwirtschaftlicher Produkte und zieht sich als **schmaler Küstenstreifen** über 250 km in Richtung Nordwesten bis in die Vereinigten Arabischen Emirate. Die wichtigsten Städte sind **Sohar** (S. 108), einst eine bedeutende Hafenstadt, von deren Glanz außer dem Fort aber nicht allzu viel erhalten blieb, Barka und Al-Suwaïq, die beide zu einem langen Strandspaziergang einladen. Die Ortschaften Nakhl, Rustaq und Al-Hazm – alle etwas landeinwärts am Fuße der Berge gelegen – beeindruckten durch ihre mächtigen Festungen und heißen Quellen.

3 Inner-Oman | 131

Bestimmend für die Region Al-Dakhiliyah ist das **Hajar-Gebirge**. Die Region ist mit ihren Wadis und Hochplateaus nicht nur die landschaftlich schönste des Landes, sondern bietet auch eine Fülle von historischen Sehenswürdigkeiten: **Nizwa** (S. 139) mit seinem imposanten Fort und dem Souq, das im Bürgerkrieg zerstörte Lehmendorf Tanuf, Bahla, ebenfalls mit einem stilvollen Souq und einer Festung, sowie

der prächtige **Palast von Jabrin** (S. 168) sind nur einige Beispiele. Einen Besuch wert sind auch die Tiermärkte am Wochenende, zu denen die Bewohner der Umgebung teils von weit her anreisen.

4 Der Osten | 187

Die östliche Region bietet große landschaftliche Abwechslung: Berge mit kahlen Kalksteinfelsen, tief eingeschnittene Wadis und grüne Oasen sowie die Sandwüste **Ramlat al-Wahiba**. Der wichtigste Ort der Region ist **Sur** (S. 217), seit Jahrhunderten das Schiffsbauzentrum des Landes. Von den Orten am Südrand der Berge sind vor allem Ibra mit seinem bunten Mittwochsmarkt von und für Frauen, Al-Mudayrib mit seiner festungsartigen Dorfarchitektur, Mintirib als Oasenort am Rand der Wüste und **Bani Bu Ali** (S. 232) mit einer Festung und einer ungewöhnlichen Kuppelmoschee sehenswert.

5 Der Süden | 239

Der südliche Teil des Landes, der Dhofar, nimmt etwa **ein Drittel der gesamten Landesfläche** ein. Durch die Monsunregenfälle im Sommer hat er eine völlig andere Vegetation. Die Hauptstadt **Salalah** (S. 252) ist eine moderne Stadt. Die anderen sehenswerten Orte haben mit der Weihrauchstraße zu tun: die Häfen von Al-Baleed und Samhura, aber auch die Ausgrabungsstätte von Shisr. Direkt dahinter beginnt die **Rub al-Khali** (S. 263), die größte zusammenhängende Sandwüste der Erde – sicherlich die spektakulärste Gegend der Region.

6 Musandam | 291

Die Exklave Musandam ragt in die **Straße von Hormuz** hinein und ist vom restlichen Oman abgetrennt. Die Berge fallen hier steil zum Meer hin ab, sodass die Buchten wie Fjorde wirken. Ausflüge vom beschaulichen Hauptort **Khasab** (S. 296) führen auf den Jebel Harim mit toller Aussicht und per Dhau in den Khor Shimm, den schönsten Fjord.

Drei Reiserouten

Wie man die Reiseroute plant, hängt außer von den persönlichen Vorlieben und Schwerpunkten besonders von der **Wahl des Verkehrsmittels** ab. Wer mit einem Allradwagen (4WD) unterwegs ist und vielleicht auch Campingübernachtungen einplant, hat ganz andere Möglichkeiten als derjenige, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder einem normalen Pkw reist. Wer wandern möchte, sollte ein paar Tage mehr einplanen, aber auch bedenken, dass man die meisten Ausgangspunkte nur mit einem 4WD erreichen kann. Die folgenden Routenvorschläge können daher nur eine grobe Orientierung geben. Die Flugtage sind in der Gesamtdauer noch nicht berücksichtigt.

Da bei der Wahl der Reiseroute auch die **Marktstage** eine Rolle spielen können, hier eine Übersicht der wichtigsten Wochenmärkte (alle am Vormittag, teils sehr früh, ab ca. 8 Uhr):

- **Tiermarkt Nizwa** (S. 144): freitags
- **Tiermarkt Bahla** (S. 167): freitags
(auch samstags, aber sehr klein)
- **Tiermarkt Ibbi** (S. 172): freitags
- **Frauenmarkt Ibra** (S. 202): mittwochs
- **Wochenmarkt Al-Mintirib** (S. 211):
dienstags
- **Wochen- und Tiermarkt Sinaw** (S. 200):
donnerstags

Warenangebot auf dem Mutrah Souq

oman20_026.pf



8 Tage im Norden Omans

Auf einer **Gesamtstrecke von ca. 1000 Kilometern** sind hier die wichtigsten Sehenswürdigkeiten an der Küste und in den Bergen Nordomans enthalten. Die Tour ist **mit jedem Wagen möglich**, auch mit einem normalen Pkw. Mit einem Geländewagen hat man aber natürlich mehr Möglichkeiten für Abstecher.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Reise ebenfalls machbar, aber man muss etwas mehr Zeit einplanen und unbedingt den Fahrplan der omanischen Busse unter www.mwasalat.om prüfen, da viele nur ein- oder zweimal täglich fahren. Außerdem muss man sich auf die Städte konzentrieren, da Abstecher kaum möglich sind.

Tag 1: Muscat

In Muscat sollte man auf jeden Fall die **Große Moschee** und den Regierungsbezirk mit dem **Sultanspalast** besuchen. Zur Einstimmung auf das Land sind auch das **Museum Bait al-Zubair** und der **Mutrah Souq** gut geeignet.

Tag 2: Muscat – Sur (ca. 200 km)

Entlang der Küste in Richtung Osten lohnt sich ein kurzer Stopp in **Quriyat** und am Sinkhole, dann ein längerer am **Wadi Shab**. Am Nachmittag dann ein Besuch der Dhauwerften in **Sur** (alternativ Weiterfahrt bis **Ras al-Hadd** oder **Ras al-Jinz** zum Besuch des Schildkrötenstrandes).

Tag 3: Sur – Wahiba (ca. 220 km)

Über Al-Kamil geht es nach Süden, dann auf der neuen Autobahn nach Westen. Nicht verpassen sollte man den Abstecher ins **Wadi Bani Khalid**, dann weiter

in die Wüste in eines der Camps am Nordrand der Wahiba.

Tag 4: Wahiba – Nizwa (ca. 180 km)

Wenn man gut plant, ist am Vormittag der **Besuch des Frauenmarktes** in Ibra möglich (nur mittwochs). Weiterfahrt bis Nizwa, dort Besichtigung von **Souq** und **Fort**.

Tag 5 und 6: Rund um Nizwa

Zwei Tagesausflüge in die Umgebung Nizwas führen zu den **Forts von Jabrin und Bahla**, in die **Bergdörfer Misfah und Al-Hamra**, zur **Al-Hoota Cave** und ins **Wadi Tanuf** sowie nach **Manah** südlich von Nizwa.



Tag 7: Nizwa – Muscat (ca. 180 km)

Rückfahrt über die Autobahn nach Muscat, evtl. mit **Abstecher nach Barka und Nakhl**.

Tag 8: Muscat

Am letzten Tag ist das **Nationalmuseum** in Alt-Muscat ideal, um das Gesehene nochmal Revue passieren zu lassen. Und am Abend bietet sich natürlich noch einmal ein Bummel entlang der **Corniche** und durch den **Souq** in Mutrah an.

Camping in der Einsamkeit der Rub al-Khali

12 Tage im Norden Omans

Die etwas längere Variante durch den Norden gestaltet sich ähnlich wie die achttägige Tour, aber **per 4WD**. Somit hat man hier Zeit und Gelegenheit für **Wanderungen und abgelegene Ziele**. Die Gesamtstrecke beträgt etwa **1500 Kilometer**.

Tag 1: Muscat

In Muscat sollte man auf jeden Fall die **Große Moschee** und den Regierungsbereich mit dem **Sultanspalast** besuchen. Zur Einstimmung auf das Land sind auch das **Museum Bait al-Zubair** und der **Mutrah Souq** gut geeignet.

Tag 2: Muscat – Wadi Shab (ca. 190 km)

Auf dem Weg nach Osten kann man den schönen Abstecher zum **Wadi-Dhayqah-Damm** und ins **Wadi Suwayh** ma-

oman20_025 pf



chen. Am Nachmittag noch ins **Wadi Tiwi**, dann Übernachtung beim **Wadi Shab**.

Tag 3: Wadi Shab – Sur (ca. 50 km)

Gleich am Morgen könnte man eine **Wanderung im Wadi Shab** unternehmen. Am Nachmittag dann ein Besuch der Dhauwerften in **Sur** (alternativ Weiterfahrt bis **Ras al-Hadd** oder **Ras al-Jinz** zum Besuch des Schildkrötenstrandes).

Tag 4: Sur – Wahiba (ca. 220 km)

Über Al-Kamil geht es nach Süden, dann auf der neuen Autobahn nach Westen. Nicht verpassen sollte man den Abstecher ins **Wadi Bani Khalid**, dann weiter in die Wüste in eines der Camps am Nordrand der Wahiba.

Tag 5: Wahiba – Nizwa (ca. 180 km)

Wenn man gut plant, ist am Vormittag der **Besuch des Frauenmarktes** in Ibra möglich (nur am Mittwoch). Weiterfahrt bis Nizwa, dort Besichtigung von **Souq** und **Fort**.

Tage 6–9: Rund um Nizwa

Vier Tage rund um Nizwa kann man gut füllen, wenn man gerne kleine Wanderungen unternimmt und mit Geländewagen unterwegs ist. Außer den oben genannten Zielen bei den Tagen 5 und 6 im achttägigen Routenvorschlag sind die beiden **Berge Jebel Akhdar** und **Jebel Shams** eine Option, wo man jeweils circa vierstündige Wanderungen unternehmen kann. Zudem ist ein Abstecher ins **Wadi Nakhar** am Fuße des Jebel Shams ein Muss. Übernachten kann man in Nizwa, man könnte aber auch ein bis zwei Nächte in die Berge verlegen.

Tag 10: Nizwa –

Wadi Mistal/Wakan (ca. 160 km)

Die Fahrt über den Sharaf al-Alamayn ins **Wadi Bani Awf** ist eine spektakuläre Alternative zur Autobahn, allerdings auch eine fahrerische Herausforderung. Auch die letzten Kilometer nach **Wakan** im **Wadi Mistal** sind anspruchsvoll – die Landschaft entschädigt dafür voll und ganz.

Tag 11: Wakan – Muscat (ca. 150 km)

Noch ein Abstecher ins **Wadi Abiyadh** und ein Stopp in **Nakhl**, dann hat man wieder die Hauptstadt erreicht.



Tag 12: Muscat

Am letzten Tag ist das **Nationalmuseum** in Alt-Muscat ideal, um das Gesehene nochmal Revue passieren zu lassen. Und am Abend bietet sich natürlich noch einmal ein Bummel entlang der **Corniche** und durch den **Souq** in Mutrah an.

**Verlängerungsoptionen
für diese beiden Routenvorschläge****4 Tage Salalah**

Für den **Süden** reichen drei bis vier Tage ggf. plus gewünschter Zeit zum Baden. Als Wagen tut es ein **kleiner bis middle-**

oman20_027 pf



rer Pkw. Wer nicht selbst fahren möchte, sollte entweder einen **Wagen mit Fahrer** mieten oder ein **Taxi** teilweise anheuern. Hat man die Oman-Air-Frühmaschine genommen, ist man gegen 10.30 Uhr in Salalah. Den Nachmittag könnte man für die **Ausgrabungsstätte von Al-**

Baleed und das **Weihrauchmuseum** nutzen, am Abend bietet sich dann noch ein Bummel über den **Weihrauchsouq** an. An den Tagen 2 und 3 sind Tagesausflüge in den Westen und Osten von Salalah eine Option. Der Westen mit der **Lagune von Mughsayl** und der Straße auf den **Jebel Qamar** ist nicht ganz so umfangreich, sodass man morgens zunächst die Moschee besuchen könnte. Im Osten sind **Taqah** und **Khor Rouri** sowie **Wadi Darbat**, **Tawi Attair** und **Mirbat** die wichtigsten Ziele. Am letzten Tag Rückflug nach Muscat.

3 Tage Musandam

In Musandam muss man das Programm auf jeden Fall über eine **Agentur** buchen, sinnvollerweise vorab. Mit der Morgenmaschine ist man bereits gegen 9 Uhr in **Khasab** und kann am gleichen Tag noch die **Dhau-Tour in den Fjord Khor Simm** unternehmen.

Am zweiten Tag folgt dann die Tour auf den **Jebel Harim** sowie ein Besuch des Hafens, des Forts an der Corniche und (evtl. gleich morgens) der Moschee, bevor es am dritten Tag nach Muscat zurück oder nach Dubai weitergeht.



☐ Leuchter im Gebetsraum
der Mohamed al-Ameen Moschee in Muscat

20 Tage durch ganz Oman

Die große Tour von Muscat entlang der Ostküste bis Salalah und durch das Landesinnere bis in die Berge rund um Nizwa geht über eine Gesamtstrecke von ca. **2800 Kilometer**. Sie bietet einen Rundum-Einblick in die verschiedenen Landschaftsformen, ist aber eigentlich nur **mit Geländewagen und Campingausrüstung** sinnvoll. Theoretisch ist die

☑ Bei Erdölbohrungen ist man in der Rub al-Khali auf schwefelhaltiges Grundwasser gestoßen, das einen kleinen See bildet

Tour auch mit festen Quartieren möglich, aber an der Ostküste gibt es nur sehr wenige Unterkünfte, sodass zügiges Fahren bis Salalah mit nur einer Übernachtung in Duqm nötig ist. Somit bleibt kaum Zeit für die Sehenswürdigkeiten an der Strecke. In der beschriebenen Form per 4WD sind zwar einige lange Fahrttage zu meistern, doch mit rund drei Wochen Zeit ist die Tour dennoch ganz entspannt zu bewältigen.

Zu einer möglichen **Verlängerung** von drei Tagen in Musandam siehe oben. Bei vier Wochen wäre auch der Landweg nach Musandam eine Option, aber die Grenzen zu den V.A.E. sind etwas zeitraubend.

oman12_024 pf



Tag 1–4: Muscat – Sur – Wahiba

Siehe „12 Tage im Norden Omans“.

Tag 5–8: Entlang der Ostküste

Über **Bani Bu Ali** geht es an die Ostküste und diese immer entlang nach Süden. Wenn man nicht campst, kann man in **Al-Ashkhara** und **Duqm** übernachten, danach gibt es bis Salalah nur noch die Möglichkeit zu zelten, zum Beispiel in Madrakah, Sharbitat oder im Wadi Shuwaymiyah.

Tag 8–10: Salalah

Drei Tage für Salalah und Umgebung (siehe oben Verlängerungsoption „4 Tage Salalah“).

Tag 11–13: Rückfahrt in den Norden

Die fast **1000 Kilometer** zurück in den Norden kann man zweimal sehr schön mit Zeltmächten unterbrechen: Zunächst über **Shisr** in die Dünen bei **Hashman**, dann zurück auf die Hauptstraße und bei **Mughshin** erneut eine Nacht im Sand der Rub al-Khali verbringen.

Tag 14–20:**Nizwa und Rückfahrt nach Muscat**

Siehe oben Tage 6–12 in „12 Tage im Norden Omans“.



Mitte Februar:
Tour Oman,
einwöchiges
Radrennen im
Norden.

Januar bis März: Ideale Reisezeit
mit angenehmen Temperaturen um die 25–30° C.

**April: Rosen-
und Obst-
baumblüte**

auf dem Jebel
Akhdar – die
schönste Zeit
für einen
Besuch des
„Grünen
Berges“.

Mai:

Eid al-Fitr,
dreitägiges
Fest zum Ende
des Ramadhan
(2020 ab etwa
23.5.; 2021 ab
etwa 12.5.;
2022 ab etwa
2.5.).

Mai bis September: Sommer,

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

Etwa 15.1.–15.2.:
Muscat Festival,
Kulturfestival in der
Hauptstadt – an ver-
schiedenen Orten
finden unzählige
Aufführungen und
Veranstaltungen
statt; alles dreht sich
um Handwerk und
Kultur, aber auch um
Sport und Volksfest.

April/Mai: Ramadhan,

heiliger muslimischer Fastenmonat
(2020 ab etwa 23.4.; 2021 ab etwa
12.4.; 2022 ab etwa 2.4.); es gelten
Beschränkungen im öffentlichen
Leben, die z.T. auch Touristen
betreffen.

April:
**Bedingt
geeignete
Reisezeit**

mit Tages-
temperaturen
um die 35° C.

Juli:

Eid al-Adha, dreitägiges islamisches Opferfest (2020 ab etwa 30.7.; 2021 ab etwa 20.7.; 2022 ab etwa 9.7.).

im Norden sehr heiß (45° C), aber günstige Hotelpreise.

Oktober:
Bedingt geeignete Reisezeit

mit Tages-temperaturen um die 35° C.

November bis Dezember:
Ideale Reisezeit mit angenehmen Temperaturen um die 25–30° C.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ**

Mitte Juni bis Mitte September:
Khareef, Regenzeit im Dhofar, Hochsaison mit teuren Hotelpreisen, nur für arabische Touristen interessant.

Mitte Sept. bis Mitte Okt.: Grüner Dhofar, rund um Salalah ist alles noch grün, das Meer allerdings eignet sich (noch) nicht zum Baden.

18.11.: Nationalfeiertag, zu dem sich das ganze Land rausputzt; die arbeitsfreien Tage sind meist erst etwa eine Woche später.

TOP 10 – OMAN ENTDECKEN



oman20_028 pf

Mutrah Souq | 49

Der **größte und abwechslungsreichste Souq (Basar) des Landes** liegt am Hafen in Muscats Ortsteil Mutrah. Hier werden schon seit Jahrhunderten Waren gehandelt. Auch wenn heute viele Läden auf Touristen eingestellt sind, ist er bei den Omanis noch immer ein beliebter Treffpunkt zum Einkaufen und Bummeln.



oman20_029 pf

Wadi Shab | 193

Wer dieses enge Tal wirklich erleben möchte, muss den Wagen gleich am Anfang stehen lassen und ungefähr eine Stunde hineinwandern. Belohnt wird man nicht nur mit einer **grandiosen Landschaft**, sondern auch durch eine **Bademöglichkeit in klaren Felsenpools** am Ende des etwas kraxeligen Weges.



oman20_031 pf

Al-Bustan Palace Hotel | 46

Viele verbinden Oman mit Luxus und Geschichten aus 1001 Nacht – dieses **prunkvolle Hotel** gibt ihnen Recht. Und wer sich eine Übernachtung in diesem Palasthotel nicht leisten kann oder will, kann es sich trotzdem ansehen, indem er eine Pause in einem der Cafés oder hervorragenden Restaurants einlegt.



oman20_032 pf

Rub al-Khali | 263

Die **vielleicht eindrucksvollste Landschaft Omans** erstreckt sich über Hunderte von Kilometern im Grenzgebiet zu Saudi-Arabien. Wer Einsamkeit und spektakuläre Dünen sucht, ist hier in der **größten Sandwüste der Erde** genau richtig – allerdings nur im Rahmen einer geführten Tour oder mit viel Vorbereitung, Erfahrung und mindestens zwei 4WD-Wagen.



oman20_033 pf

Wahiba Wüstencamps | 206

Wer **eine Nacht inmitten von Sand** verbringen möchte, kann dies auch im Rahmen einer Hotelrundreise in einem der festen Camps am Nordrand der Sandwüste Wahiba tun. Der Standard reicht dabei von einfach und authentisch bis hin zu luxuriös. Das trägt auf jeden Fall zum Erleben und Verstehen des Landes bei.

TOP 10 – OMAN ENTDECKEN

Musandam | 291

Der abgelegene Landesteil ganz im Norden Omans ist ein ganz besonderes landschaftliches Highlight. **Fjordähnliche Buchten** bestimmen das Bild der zerklüfteten Küste. Wer Delfine sehen möchte, hat bei einer **Tour auf einer traditionellen Dhau durch den Khor Shimm** die besten Chancen.



oman20_034 pf

National Museum Muscat | 44

Eine ideale Einstimmung vor einer Rundreise ist ein Besuch des größten Museums des Landes, das ausführlich und anschaulich über die **Geschichte und Kultur des Sultanats** informiert. Aber auch am Ende einer Reise lohnt eine Visite, um das Gesehene und Erlebte besser einordnen zu können.



oman20_035 pf

Jebel Shams | 165

Die **Berge rund um Nizwa** sind die landschaftlich abwechslungsreichste Region des Landes. Der Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes ist der Jebel Shams mit **3009 Metern**. Der Gipfel ist Sperrgebiet, aber etwas unterhalb kann man eine tolle Wanderung entlang der Abbruchkante des „Grand Canyon Omans“ machen.



oman20_036 pf

Wadi Bani Awf und Wadi Sahtan | 124, 127

Viele der einst abenteuerlichen Pisten durch Omans Berge sind mittlerweile asphaltiert, doch im Wadi Bani Awf und im Wadi Sahtan kann man – einen Geländewagen vorausgesetzt – immer noch **Spaß auf Offroad-Strecken** haben. Aber nicht nur das Fahren ist ein Erlebnis, die einsame Landschaft und die kleinen Bergdörfer sind es ebenfalls.



oman20_037 pf

Manah | 150

Lange Zeit war die **Altstadt** von Manah südlich von Nizwa wegen Renovierung geschlossen. Nun kann man die verlassene Siedlung aus Lehm-bauten wieder besuchen. Mehrere Moscheen, aber auch Befestigungsanlagen und zahlreiche Wohnhäuser findet man in dieser Geschlossenheit nirgendwo sonst in Oman.



oman20_038 pf

TOP 10 – OMANS KULTUR KENNENLERNEN



oman20_039 pf

Muscat Festival | 92

Immer Mitte Januar bis Mitte Februar findet in Muscat ein großes **Kultur- und Freizeitfestival** statt. Während es die Omanis mehr zu den Sportveranstaltungen zieht, sind für ausländische Besucher vor allem die Ausstellungen und Vorführungen zu Geschichte, Kultur und traditioneller Lebensweise im Stadtteil Amerat interessant.



oman20_040 pf

Qahwa | 569

Ohne den **arabischen Kaffee** Qahwa ist keine Einladung denkbar. Bekommt man ein Tässchen des ungesüßten und gewürzten Getränks angeboten, sollte man es unbedingt probieren. Normalerweise wird nachgeschenkt, und nachdem man zwei oder drei Stück getrunken hat, gibt man die Tasse an den Gastgeber zurück.



oman20_041 pf

Datteln | 528

Die **Dattelernte im Spätsommer** war früher im Jahresverlauf ein wichtiger Termin, der das Leben der Nomaden mit prägte. In den Oasen im Landesinneren sind die Früchte nach wie vor ein wichtiges landwirtschaftliches Produkt und noch immer fester Teil der Ernährung. Eine Begrüßung mit Qahwa ist ohne Datteln nicht vorstellbar.



oman20_042 pf

Bait al-Safah Museum | 161

Das kleine renovierte Lehmhaus in der Altstadt von Al-Hamra ist **kein „normales“ Museum, sondern ein lebendiges**. Hier führen Frauen vor, wie frisches Brot über dem offenen Feuer gebacken oder wie Öl aus Samenkapseln gewonnen wird. Und als Abschluss gibt es Qahwa und Datteln!



oman20_043 pf

Nizwa Fort | 141

Das mächtige Fort von Nizwa wurde aufwendig renoviert, stand aber im Inneren lange Zeit fast leer. Kürzlich wurde es umgebaut und beherbergt nun auch eine interessante **Ausstellung zu Geschichte und Kultur**. Zusätzlich wird es gelegentlich durch Tanz- und Musikaufführungen mit Leben erfüllt.

TOP 10 – OMANS KULTUR KENNENLERNEN

Wochenmärkte | 14, 533

Auf den Märkten im Freien geht es bunt und lebhaft zu – eine gute Gelegenheit, ein Stück **Alltagsleben** mitzubekommen. Meist werden Haushaltswaren, Gemüse und Obst angeboten, ferner gibt es eine Tierauktion. Auch wenn kaum ein Tourist hier etwas kaufen wird, allein das Zusammenkommen der Menschen lohnt den Besuch.



oman20_044 pf

Halwa | 573

Die **geleeartige Süßigkeit** Halwa wird vor allem an Feiertagen serviert und hat mit ihrem hohen Anteil an Gewürzen und Rosenwasser ein ganz eigenes Aroma. Inzwischen wird Halwa in Fabriken produziert, aber in kleinen Orten wie Al-Hamra finden sich noch immer Halwaköche, die es unter ständigem Rühren mit riesigen Kochlöffeln langsam einkochen.



oman20_045 pf

Bait al-Zubair Museum | 45

Das private Museum am Rande der Altstadt von Muscat berherbergt eine schöne Ausstellung, die man auch als **Völkerkundemuseum** bezeichnen könnte. Sie gibt einen Einblick in die Traditionen Omans. Hinzu kommen immer wieder interessante Sonderausstellungen von Künstlern und Fotografen.



oman20_046 pf

Kamelrennen | 442

Unter den Nomaden haben Kamelrennen eine **lange Tradition**, heute ist die Züchtung schneller Renner ein lukratives Geschäft. Kamelrennen gibt es als sportliche Veranstaltung mit Robotern als Jockey und als Freizeitspaß mit echten Reitern. Leider haben beide eines gemeinsam: Es ist fast unmöglich, die Termine im Voraus zu erfahren.



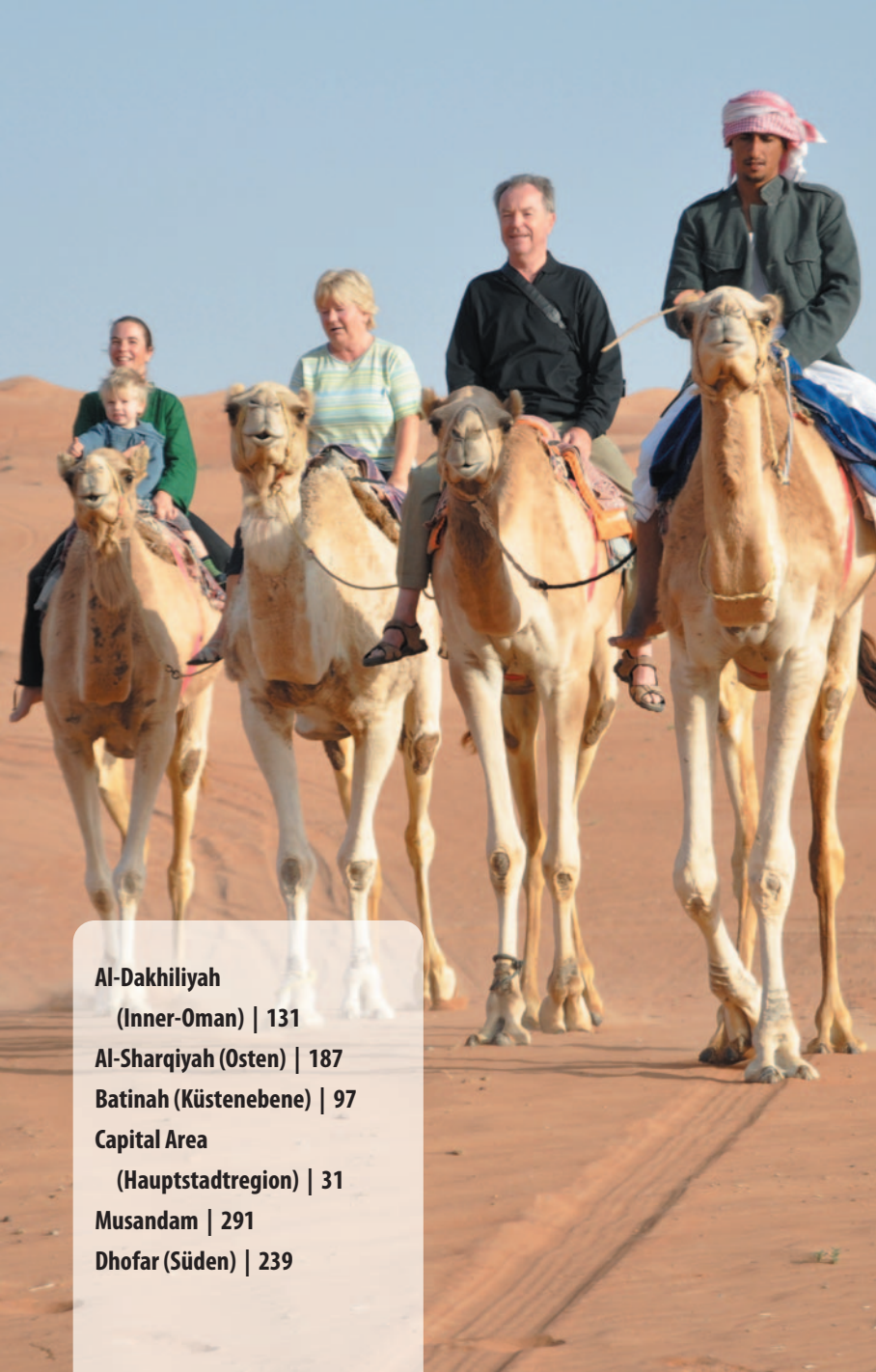
oman20_047 pf

Kleine Guesthouses | 74, 147, 155, 162

In den letzten Jahren sind zahlreiche kleine Unterkünfte entstanden, die sich **angenehm von den Standardhotels unterscheiden**. So kann man nun in Muscat in Pensionen wohnen, in Nizwa in renovierten Lehmhäusern und in kleinen Bergdörfern wie Misfah oder Wakan in urigen ehemaligen Wohnhäusern.



oman20_048 pf



Al-Dakhiliyah

(Inner-Oman) | 131

Al-Sharqiyah (Osten) | 187

Batinah (Küstenebene) | 97

Capital Area

(Hauptstadtregion) | 31

Musandam | 291

Dhofar (Süden) | 239

Städte, Regionen, Routen

Grüne Oasen und endlose Sandwüsten,
Berglandschaften und Meeresküsten, bunte
Folklore und archäologische Fundstätten,
arabisch-orientalische Kultur und modernes
Leben – Oman ist ein Reiseland voller
Kontraste und echter Gastfreundschaft!